



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Köln

357
G 1294

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.boehm.de/amsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

204. Jahrgang

Köln, 09. September 2024

Nummer 36

Inhaltsangabe:

B	Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung	C	Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen
485.	Urkunde über die Änderung des Mitgliederbestandes des Evangelischen Kindertagesstättenverbandes im Kirchenkreis Leverkusen Seite 358	489.	Allgemeinverfügung zur Festlegung eines einheitlichen elektronischen Datenverarbeitungsverfahrens (EDV-Verfahren) für die Niederschriften von Trinkwasseruntersuchungsergebnissen Seite 361
486.	Ergebnis der Feststellung nach § 15 Abs. 2a Bundes-Immissionsschutzgesetz- BImSchG für die Firma Shell Deutschland GmbH, Shell Energy and Chemicals Park Rheinland Nord 50997 Köln Seite 358	490.	Bekanntmachung des Jahresabschlusses des civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung für das Geschäftsjahr 2023 Seite 362
487.	Ergebnis der Feststellung nach § 15 Abs. 2a Bundes-Immissionsschutzgesetz- BImSchG für die Firma Shell Deutschland GmbH, Shell Energy and Chemicals Park Rheinland Nord 50997 Köln Seite 358	491.	Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises h i e r : Stadt Troisdorf, Nr. 702 Seite 363
488.	Bekanntmachung der Ernennung der Kreiswahlleiter/innen und ihrer Stellvertreter/innen für die Bundestagswahl 2025 Seite 359	492.	Aufgebot eines Sparkassenbuches h i e r : Kreissparkasse Euskirchen Seite 363
		E	Sonstiges
		493.	Liquidation h i e r : EUREGIO Handwerker e. V. Seite 363

Hinweis

Dieser Ausgabe liegt kein Öffentlicher Anzeiger bei.

B **Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung**

485. Urkunde über die Änderung des Mitgliederbestandes des Evangelischen Kindertagesstättenverbandes im Kirchenkreis Leverkusen

Nach Anhören der Beteiligten wird auf Grund von § 16 Absatz 1 des Kirchengesetzes über die Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen in gemeinsamen Angelegenheiten und die Errichtung von Verbänden (Verbandsgesetz) vom 9. Januar 2019 (KABl. S. 62) in Verbindung mit § 2 Absatz 2 der Dienstordnung für das Landeskirchenamt Folgendes festgesetzt:

Artikel 1

Die Evangelische Kirchengemeinde Leichlingen tritt zum 1. August 2022 dem Evangelischen Kindertagesstättenverband Leverkusen bei. Die Evangelische Kirchengemeinde Witzhelden scheidet zum 1. August 2023 aus dem Evangelischen Kindertagesstättenverband Leverkusen aus.

Artikel 2

Der Beitritt der Evangelischen Kirchengemeinde Leichlingen wird am 1. August 2022 wirksam.

Der Austritt der Evangelischen Kirchengemeinde Witzhelden wird am 1. August 2023 wirksam.

Düsseldorf, 11. Juli 2024

gez. **H i e r o n i m u s**
Das Landeskirchenamt

Bekanntmachung

Die durch die Urkunde vom 11. Juli 2024 der Evangelischen Kirche im Rheinland vollzogene Änderung des Evangelischen Kindertagesstättenverbandes im Kirchenkreis Leverkusen durch Beitritt der Evangelischen Kirchengemeinde Leichlingen zum 1. August 2022 sowie die Änderung des Evangelischen Kindertagesstättenverbandes im Kirchenkreis Leverkusen durch Austritt der Evangelischen Kirchengemeinde Witzhelden zum 1. August 2023 wird hiermit gemäß Artikel 4 des Staatsgesetzes betreffend die Kirchenverfassungen der evangelischen Landeskirchen vom 8. April 1924 für den staatlichen Bereich anerkannt.

Köln, den 26. August 2024

Bezirksregierung Köln
Im Auftrag
gez. **Ö z c a l i k**

ABl. Reg. K 2024, S. 358

486. Ergebnis der Feststellung nach § 15 Abs. 2a Bundes-Immissionsschutzgesetz- BImSchG für die Firma Shell Deutschland GmbH, Shell Energy and Chemicals Park Rheinland Nord 50997 Köln

Bezirksregierung Köln
Az. 53-2024-0087221

Köln, den 29. August 2024

Auf der Grundlage von § 15 Abs. 2a Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das durch Artikel 55 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, i. V. m. Erlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) vom 1. September 2021, wird Folgendes bekannt gegeben:

Die Firma Shell Deutschland GmbH mit Sitz in Köln hat mit Schreiben vom 16. Juli 2024 gemäß § 15 Abs. 2a BImSchG in Verbindung mit § 3 Abs. 5b BImSchG eine störfallrelevante Änderung der Anlage „Raffinerie II“ — Anlage 0002, die Bestandteil eines Betriebsbereiches ist, auf dem Betriebsgrundstück Godorfer Hauptstraße 150, 50997 Köln (Gemarkung Rondorf-Land, Flur 34, Flurstück 317), angezeigt. Die Raffinerie II — Anlage 0002 ist genehmigungsbedürftig nach dem BImSchG.

Gegenstand sind folgende Änderungen:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Anlagensicherheit
- Maßnahmen zur Verbesserung des Anlagenbetriebs und der Anlagenintegrität
- Optimierung der Stillstandsreinigung durch den Einsatz von Additiven

Das angezeigte störfallrelevante Vorhaben wurde gemäß § 15 Abs. 2 BImSchG daraufhin geprüft, ob der angemessene Sicherheitsabstand zu benachbarten Schutzobjekten erstmalig unterschritten wird, räumlich noch weiter unterschritten wird oder ob eine erhebliche Gefahrenerhöhung ausgelöst wird.

Im Rahmen dieser Prüfung wurde festgestellt, dass dies nicht der Fall ist. Das angezeigte Vorhaben bedarf daher keiner störfallrechtlichen Genehmigung nach § 16a BImSchG.

Im Auftrag
gez. **D a n i e l**

ABl. Reg. K 2024, S. 358

487. Ergebnis der Feststellung nach § 15 Abs. 2a Bundes-Immissionsschutzgesetz- BImSchG für die Firma Shell Deutschland GmbH, Shell Energy and Chemicals Park Rheinland Nord 50997 Köln

Bezirksregierung Köln
Az. 53-2024-0097747

Köln, den 29. August 2024

Auf der Grundlage von § 15 Abs. 2a Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das durch Artikel 55 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, i. V. m. Erlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) vom 1. September 2021, wird Folgendes bekannt gegeben:

Die Firma Shell Deutschland GmbH mit Sitz in Köln hat mit Schreiben vom 6. August 2024 gemäß § 15 Abs. 2a BImSchG in Verbindung mit § 3 Abs. 5b BImSchG eine störfallrelevante Änderung der Anlage „Aromatenanlage“ — Anlage 0009, die Bestandteil eines Betriebsbereiches ist, auf dem Betriebsgrundstück Godorfer Hauptstr. 150, 50997 Köln (Gemarkung Rondorf-Land, Flur 34, Flurstück 317), angezeigt. Die Aromatenanlage — Anlage 0009 ist genehmigungsbedürftig nach dem BImSchG.

Gegenstand sind folgende Änderungen:

- Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Überwachung und der Anlagensicherheit

Das angezeigte störfallrelevante Vorhaben wurde gemäß § 15 Abs. 2 BImSchG daraufhin geprüft, ob der angemessene Sicherheitsabstand zu benachbarten Schutzobjekten erstmalig unterschritten wird, räumlich noch weiter unterschritten wird oder ob eine erhebliche Gefahrenerhöhung ausgelöst wird.

Im Rahmen dieser Prüfung wurde festgestellt, dass dies nicht der Fall ist. Das angezeigte Vorhaben bedarf daher keiner störfallrechtlichen Genehmigung nach § 16a BImSchG.

Im Auftrag
gez. D a n i e l

ABl. Reg. K 2024, S. 358

488. Bekanntmachung der Ernennung der Kreiswahlleiter/innen und ihrer Stellvertreter/innen für die Bundestagswahl 2025

Bezirksregierung Köln
Az. 31.1.8.3

Köln, 30. August 2024

Gemäß § 9 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 91), in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Verordnung über die Wahlorgane für die Bundestagswahlen und die Europawahlen vom 13. Dezember 1988 (GV. NRW. S. 536 / SGV. NRW. 1113), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 27. Juni 2014 (GV. NRW. S. 376), sind für die Bundestagswahl 2025 die in der Anlage aufgeführten Kreiswahlleiter/innen sowie deren Stellvertreter/innen ernannt worden.

Im Auftrag
gez. K o l o n i a r i s

ANLAGE

Liste mit Kreiswahlleiter/innen, Stellvertreter/innen und Ansprechpartner/Innen

ABl. Reg. K 2024, S. 359

WK	Wahlkreisbezeichnung	Position	Titel	Vorname	Nachname	Amtsbezeichnung	Behörde	Adresse	PLZ	Ort	Telefon	Fax	E-Mail-Adresse
086	Aachen I	1 - KWL		Sibylle	Keupen	Oberbürgermeisterin	Stadt Aachen	Rathaus Johannes-Paul-II.-Str. 1	52058	Aachen	0241 432-7300	0241 432-8008	Sibylle.Keupen@mail.aachen.de
086	Aachen I	2 - KWL	Stv.	Annekathrin	Grehling	Stadtdirektorin	Stadt Aachen	Verwaltungsgebäude Katschhof Johannes-Paul-II.-Str. 1	52058	Aachen	0241 432-7402	0241 432-7422	Annekathrin.Grehling@mail.aachen.de
086	Aachen I	3 - KWL	Dst	Daniel	Konecny	Kreisdirektor	Stadt Aachen	Bücherplatz 43	52068	Aachen	0241 432-1601	0241 432-1607	wahlen@mail.aachen.de
087	Aachen II	1 - KWL		Brigit	Noite	Kreisdirektorin	StädteRegion Aachen	Zollernstr. 10	52070	Aachen	0241 5198-2337	0241 5198-82337	brigit.noite@staedteregion-aachen.de
087	Aachen II	2 - KWL	Stv	Markus	Terodde	Kreisdirektor	StädteRegion Aachen	Zollernstr. 10	52070	Aachen	0241 5198-2130	0241 5198-82130	markus.terodde@staedteregion-aachen.de
087	Aachen II	3 - KWL	Dst	Doris	Palin	Kreisdirektorin	StädteRegion Aachen	Zollernstr. 10	52070	Aachen	0241 5198-1500	0241 5198-81500	wahlen@staedteregion-aachen.de
088	Heinsberg	1 - KWL		Stephan	Pusch	Landrat	Kreis Heinsberg	Valkenburger Str. 45	52525	Heinsberg	02452 13-1000	02452 13-88 1000	stephan.pusch@kreis-heinsberg.de
088	Heinsberg	2 - KWL	Stv	Philipp	Schneider	Allgemeiner Vertreter	Kreis Heinsberg	Valkenburger Str. 45	52525	Heinsberg	02452 13-2000	02452 13-88 2000	philipp.schneider@kreis-heinsberg.de
088	Heinsberg	3 - KWL	Dst	Julia	Keulen	Kreisdirektorin	Kreis Heinsberg	Valkenburger Str. 45	52525	Heinsberg	02452 13-1302	02452 13-88 1302	julia.keulen@kreis-heinsberg.de
089	Düren	1 - KWL		Wolfgang	Spelthahn	Landrat	Kreisverwaltung Düren	Bismarckstr. 16	52351	Düren	02421 22-1000001	02421 22-1000999	w.spelthahn@kreis-dueren.de
089	Düren	2 - KWL	Stv	Peter	Kaptein	Allgemeiner Vertreter	Kreisverwaltung Düren	Bismarckstr. 16	52351	Düren	02421 22-1000100	02421 22-1000990	p.kaptein@kreis-dueren.de
089	Düren	3 - KWL	Dst	Daniel	Grob	Kreisdirektor	Kreisverwaltung Düren	Bismarckstr. 16	52351	Düren	02421 22-1013000	02421 22-180100	wahlen@kreis-dueren.de
090	Rhein-Erft-Kreis I	1 - KWL		Michael	Vogel	Kreisdirektor	Rhein-Erft-Kreis	Willy-Brandt-Platz 1	50126	Bergheim	02271 83-11000	02271 83-20100	michael.vogel@rhein-erft-kreis.de
090	Rhein-Erft-Kreis I	2 - KWL	Stv	Martin	Gawrisch	Kreisdirektor	Rhein-Erft-Kreis	Willy-Brandt-Platz 1	50126	Bergheim	02271 83-13000	02271 83-20300	martin.gawrisch@rhein-erft-kreis.de
090	Rhein-Erft-Kreis I	3 - KWL	Dst	Christiane	Kuhmann	Kreisdirektorin	Rhein-Erft-Kreis	Willy-Brandt-Platz 1	50126	Bergheim	02271 83-13012	02271 83-23010	30@rhein-erft-kreis.de
091	Euskirchen – Rhein-Erft-Kreis II	1 - KWL		Achim	Blindert	Allgemeiner Vertreter	Kreisverwaltung Euskirchen	Jülicher Ring 32	53879	Euskirchen	02251 15-334	02251 15-444	achim.blindert@kreis-euskirchen.de
091	Euskirchen – Rhein-Erft-Kreis II	2 - KWL	Stv	Ingo	Hessenius	Kreisdirektor	Kreisverwaltung Euskirchen	Jülicher Ring 32	53879	Euskirchen	02251 15-420	02251 15-444	ingo.hessenius@kreis-euskirchen.de
091	Euskirchen – Rhein-Erft-Kreis II	3 - KWL	Dst	Melanie	Stoppa	Kreisdirektorin	Kreisverwaltung Euskirchen	Jülicher Ring 32	53879	Euskirchen	02251 15-129	02251 15-405	melanie.stoppa@kreis-euskirchen.de
092	Köln I	1 - KWL		Andrea	Blome	Stadtdirektorin	Stadt Köln	Wahlamt der Stadt Köln Dillenburger Str. 68-70	51105	Köln	0221 221-34567	0221 221-34011	wahlamt@stadt-koeln.de
092	Köln I	2 - KWL	Stv Prof. Dr.	Dörte	Diemert	Stadtkammerin	Stadt Köln	Wahlamt der Stadt Köln Dillenburger Str. 68-70	51105	Köln	0221 221-34567	0221 221-34011	wahlamt@stadt-koeln.de
092	Köln I	3 - KWL	Dst	Andreas	Zinn	Stadtkammerin	Stadt Köln	Wahlamt der Stadt Köln Dillenburger Str. 68-70	51105	Köln	0221 221-34567	0221 221-34011	wahlamt@stadt-koeln.de
093	Köln II	1 - KWL		Andrea	Blome	Stadtdirektorin	Stadt Köln	Wahlamt der Stadt Köln Dillenburger Str. 68-70	51105	Köln	0221 221-34567	0221 221-34011	wahlamt@stadt-koeln.de
093	Köln II	2 - KWL	Stv Prof. Dr.	Dörte	Diemert	Stadtkammerin	Stadt Köln	Wahlamt der Stadt Köln Dillenburger Str. 68-70	51105	Köln	0221 221-34567	0221 221-34011	wahlamt@stadt-koeln.de
093	Köln II	3 - KWL	Dst	Andreas	Zinn	Stadtkammerin	Stadt Köln	Wahlamt der Stadt Köln Dillenburger Str. 68-70	51105	Köln	0221 221-34567	0221 221-34011	wahlamt@stadt-koeln.de
094	Köln III	1 - KWL		Andrea	Blome	Stadtdirektorin	Stadt Köln	Wahlamt der Stadt Köln Dillenburger Str. 68-70	51105	Köln	0221 221-34567	0221 221-34011	wahlamt@stadt-koeln.de
094	Köln III	2 - KWL	Stv Prof. Dr.	Dörte	Diemert	Stadtkammerin	Stadt Köln	Wahlamt der Stadt Köln Dillenburger Str. 68-70	51105	Köln	0221 221-34567	0221 221-34011	wahlamt@stadt-koeln.de
094	Köln III	3 - KWL	Dst	Andreas	Zinn	Stadtkammerin	Stadt Köln	Wahlamt der Stadt Köln Dillenburger Str. 68-70	51105	Köln	0221 221-34567	0221 221-34011	wahlamt@stadt-koeln.de
095	Bonn	1 - KWL		Wolfgang	Fuchs	Stadtdirektor	Bundesstadt Bonn	Berliner Platz 2	53111	Bonn	0228 77-2010	0228 9619824	wolfgang.fuchs@bonn.de
095	Bonn	2 - KWL	Stv	Michael	Fark (ab 01.11.2024)	Stadtkammerer	Bundesstadt Bonn	Berliner Platz 2	53111	Bonn	0228 77-2004	/	michael.fark@bonn.de
095	Bonn	3 - KWL	Dst	Dieter	Schubert	Stadtkammerer	Bundesstadt Bonn	Berliner Platz 2	53111	Bonn	0228 77-5260	0228 9619880	wahlen@bonn.de
096	Rhein-Sieg-Kreis I	1 - KWL		Sebastian	Schuster	Landrat	Rhein-Sieg-Kreis	Kaiser-Wilhelm-Platz 1	53721	Siegburg	02241 13-2114	02241 13-3103	landrat@rhein-sieg-kreis.de
096	Rhein-Sieg-Kreis I	2 - KWL	Stv	Svenja	Uelhoven	Kreisdirektorin	Rhein-Sieg-Kreis	Kaiser-Wilhelm-Platz 1	53721	Siegburg	02241 13-3272	02241 13-2431	svenja.uelhoven@rhein-sieg-kreis.de
096	Rhein-Sieg-Kreis I	3 - KWL	Dst	Christiane	Knorr	Kreisdirektorin	Rhein-Sieg-Kreis	Kaiser-Wilhelm-Platz 1	53721	Siegburg	02241 13-2962	02241 13-3273	wahlamt@rhein-sieg-kreis.de
097	Rhein-Sieg-Kreis II	1 - KWL		Sebastian	Schuster	Landrat	Rhein-Sieg-Kreis	Kaiser-Wilhelm-Platz 1	53721	Siegburg	02241 13-2114	02241 13-3103	landrat@rhein-sieg-kreis.de
097	Rhein-Sieg-Kreis II	2 - KWL	Stv	Svenja	Uelhoven	Kreisdirektorin	Rhein-Sieg-Kreis	Kaiser-Wilhelm-Platz 1	53721	Siegburg	02241 13-3272	02241 13-2431	svenja.uelhoven@rhein-sieg-kreis.de
097	Rhein-Sieg-Kreis II	3 - KWL	Dst	Christiane	Knorr	Kreisdirektorin	Rhein-Sieg-Kreis	Kaiser-Wilhelm-Platz 1	53721	Siegburg	02241 13-2962	02241 13-3273	wahlamt@rhein-sieg-kreis.de
098	Oberbergischer Kreis	1 - KWL		Jochen	Hagt	Landrat	Oberbergischer Kreis	Moltkestr. 42	51643	Gummersbach	02261 88-1000	02261 88-1908	jochen.hagt@obk.de
098	Oberbergischer Kreis	2 - KWL	Stv	Reinhard	Schneider	Kreisdirektor	Oberbergischer Kreis	Moltkestr. 42	51643	Gummersbach	02261 88-1200	02261 88-9721200	reinhard.schneider@obk.de
098	Oberbergischer Kreis	3 - KWL	Dst	Tabea	Steiniger	Kreisdirektorin	Oberbergischer Kreis	Moltkestr. 42	51643	Gummersbach	02261 88-1216	02261 88-9721216	wahlen@obk.de
099	Rheinisch-Bergischer Kreis	1 - KWL		Stephan	Santelmann	Landrat	Rheinisch-Bergischer Kreis	Am Rübenthalwald 7	51469	Bergisch Gladbach	02202 13-2335	02202 13-102497	stephan.santelmann@bk-online.de
099	Rheinisch-Bergischer Kreis	2 - KWL	Stv	Susanne	Kouekem	Kreisdirektorin	Rheinisch-Bergischer Kreis	Am Rübenthalwald 7	51469	Bergisch Gladbach	02202 13-2745	02202 13-102349	susanne.kouekem@bk-online.de
099	Rheinisch-Bergischer Kreis	3 - KWL	Dst	Sühvela	Bas	Kreisdirektorin	Rheinisch-Bergischer Kreis	Am Rübenthalwald 7	51469	Bergisch Gladbach	02202 13-2350	02202 13-102349	kommunalaufsicht@bk-online.de
100	Leverkusener – Köln IV	1 - KWL		Uwe	Richrath	Oberbürgermeister	Stadt Leverkusen	Friedrich-Ebert-Platz 1	51373	Leverkusen	0214 406-8800	0214 406-8802	uwe.richrath@stadt.leverkusen.de
100	Leverkusener – Köln IV	2 - KWL	Stv	Marc	Adomat	Stadtdirektor	Stadt Leverkusen	Goetheplatz 1-4	51379	Leverkusen	0214 406-8840	0214 406-8842	marc.adomat@stadt.leverkusen.de
100	Leverkusener – Köln IV	3 - KWL	Dst	Oliver	Gäcke	Stadtdirektor	Stadt Leverkusen	Friedrich-Ebert-Platz 1	51373	Leverkusen	0214 406-33000	0214 406-33002	oliver.gaেকে@stadt.leverkusen.de

C **Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

489. **Allgemeinverfügung zur Festlegung eines einheitlichen elektronischen Datenverarbeitungsverfahrens (EDV-Verfahren) für die Niederschriften von Trinkwasserunter- suchungsergebnissen**

– Bekanntmachung des Landesamtes für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
(LANUV NRW) –

Aufgrund des § 44 Abs. 2 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) vom 20. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 159, S. 2), in der jeweils geltenden Fassung, wird Folgendes bestimmt:

- I. Für die Niederschriften der Trinkwasseruntersuchungsergebnisse nach §§ 28, 29, 32 und 61 TrinkwV ist ab Inkrafttreten dieser Allgemeinverfügung ein einheitliches EDV-Verfahren zu verwenden. Als EDV-Verfahren wird die Softwareschnittstelle bezeichnet, die den Austausch von Daten ermöglicht.

Die für das einheitliche EDV-Verfahren verbindlich anzuwendenden Formate und Schnittstellen („Schnittstellenbeschreibung für den Datentransfer an das Trinkwasserdatenerfassungs- und Informationssystem (TEIS)“) stehen in der jeweils aktuellen Fassung auf der Homepage des IWW Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wasser (www.iww-online.de) im Download-Bereich zur Verfügung.

Die für die Trinkwasserüberwachung zuständigen Gesundheitsämter können in Einzelfällen Abweichungen von der Schnittstellenbeschreibung zulassen, wenn dadurch die Berichtspflicht gemäß § 69 Abs. 1 TrinkwV nicht beeinträchtigt wird.

2. Die Betreiber einer Wasserversorgungsanlage gemäß § 2 Nummer 3 TrinkwV haben ab Inkrafttreten dieser Allgemeinverfügung die oben genannte TEIS-Schnittstelle in der jeweils aktuellen Fassung für die Übermittlung der Trinkwasseruntersuchungsergebnisse an die für die Trinkwasserüberwachung zuständigen Gesundheitsämter nach § 44 Abs. 2 Satz 2 TrinkwV zu verwenden.

Die Betreiber einer Wasserversorgungsanlage können abweichend auch veranlassen, dass die Ergebnisse jeder Untersuchung durch das von ihnen beauftragte Labor unmittelbar an die für die Trinkwasserüberwachung zuständigen Gesundheitsämter weitergeleitet werden. Die sich aus § 47 TrinkwV ergebenden besonderen Anzeige- und Handlungspflichten bleiben unberührt.

Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW), Bekanntmachung der Neufassung, vom 12. November 1999, in der jeweils geltenden Fassung, gilt diese Allgemeinverfügung zwei Wochen nach ihrer Veröffentlichung

als bekannt gegeben. Die bisher geltende Fassung vom 15. August 2023 wird dadurch abgelöst.

Die Allgemeinverfügung einschließlich ihrer Begründung liegt im LANUV NRW, Dienstgebäude Wuhanstraße 6 in 47051 Duisburg — Fachbereich 52 — aus und kann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden. Des Weiteren wird die Allgemeinverfügung auf der Internetseite des LANUV (www.lanuv.nrw.de) veröffentlicht.

Begründung:

Aufgrund des § 4 Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) i.V.m. Teil B Anhang II Nr. 21.4.4 des Verzeichnisses der ZustVU ist das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen für den Erlass dieser Allgemeinverfügung zuständig.

Ermächtigungsgrundlage für die Anordnungen Nr. 1 und 2 dieser Verfügung ist § 44 Abs. 2 TrinkwV. Danach kann eine andere auf Grund Landesrechts zuständige Stelle u.a. bestimmen, dass ein einheitliches EDV-Verfahren anzuwenden ist.

Das Melde- und Berichtswesen soll im Land NRW elektronisch einheitlich geregelt werden.

Zur Vereinheitlichung der Systeme auf der gesamten Berichtsebene berichten bereits die Gesundheitsämter im Land Nordrhein-Westfalen jährlich die Trinkwasserdaten an das LANUV NRW elektronisch und im jeweils aktuellen TEIS/ZTEIS-kompatiblen Format.

Zur weiteren Vereinheitlichung des Verfahrens dient diese Allgemeinverfügung.

Mit der Festlegung zur Verwendung des oben genannten einheitlichen EDV-Verfahrens wird die Voraussetzung geschaffen, dass die Daten kompatibel sind und beim Gesundheitsamt direkt in die bestehenden Datenbanken der Behörden eingepflegt und zur Erfüllung der Berichtspflichten gemäß § 69 Abs. 1 TrinkwV und der EU-Berichterstattung (EU-Trinkwasserrichtlinie) genutzt werden können.

Gemäß § 44 Abs. 2 Satz 2 TrinkwV ist der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage verpflichtet, dem Gesundheitsamt innerhalb von zwei Wochen nach dem Abschluss der Untersuchung nach der TrinkwV eine Kopie der Niederschrift der Untersuchungsergebnisse zu übersenden. Die Ergebnisse der gemäß TrinkwV durchgeführten Analysen sind dem Gesundheitsamt ab Inkrafttreten der Allgemeinverfügung in elektronischer Form und im festgelegten TEIS-Format zu übermitteln. Die Verwendung der Schnittstelle für die Datenübergabe hat durch den Betreiber einer Wasserversorgungsanlage zu erfolgen.

Entsprechendes gilt für die Untersuchungsstelle, sofern die unmittelbare Weiterleitung der Ergebnisse an die Gesundheitsämter durch den Betreiber einer Wasserversorgungsanlage veranlasst worden ist.

In Einzelfällen sind die für die Trinkwasserüberwachung zuständigen Gesundheitsämter berechtigt, Abweichungen von der Schnittstellenbeschreibung zuzulassen, wenn dadurch die Berichtspflicht gemäß § 69 Abs. 1 TrinkwV nicht beeinträchtigt wird.

Durch die Verwendung einheitlicher Datenformate wird der Erfassungsaufwand für alle Beteiligten erheblich reduziert. Die Einführung eines einheitlichen EDV-Verfahrens dient der Kompatibilität, der Sicherstellung einer hohen Qualität und einer zeitnahen Übersendung von Untersuchungsergebnissen.

Die Vorgabe und Verwendung eines einheitlichen EDV-Verfahrens ist für die Erfüllung der Informations- und Berichtspflichten gemäß Trinkwasserverordnung zwingend erforderlich.

Gegenüber der Vorversion vom 15. August 2023 wurde „§ 29“ in Satz 1 Nr. 1 hinzugefügt. In Nr.2 Satz 2 gestrichen wurde der Halbsatz „sofern das Labor die oben genannte Schnittstelle verwendet“. Beide Änderungen dienen zur Klarstellung des Geltungsbereiches dieser Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht, bei dem der Beschwerter seinen Sitz hat (Adresse und Zuständigkeitsgebiete unter „Hinweise Verwaltungsgerichte“), erhoben werden. Die Klage ist schriftlich beim Verwaltungsgericht einzureichen oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Es muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Die technischen Rahmenbedingungen für die Übermittlung und die Eignung zur Bearbeitung durch das Gericht bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803) in der jeweils geltenden Fassung. Wird die Klage durch einen Rechtsanwalt, eine Behörde oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihr zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse erhoben, muss sie nach § 55d Satz 1 VwGO als elektronisches Dokument übermittelt werden. Dies gilt nach § 55d Satz 2 VwGO auch für andere nach der VwGO vertretungsberechtigte Personen, denen ein sicherer Übermittlungsweg nach § 55a Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 VwGO zur Verfügung steht. Ist eine Übermittlung als elektronisches Dokument aus technischen Gründen vorübergehend nicht möglich, bleibt auch bei diesem Personenkreis nach § 55d Satz 1 und 2 VwGO die Klageerhebung mittels Schriftform oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zulässig. Die vorübergehende Unmöglichkeit ist bei der Ersatzeinreichung oder unverzüglich danach glaubhaft zu machen; auf Anforderung ist ein elektronisches Dokument nachzureichen.

Hinweis:

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Die Zuständigkeitsbezirke und Adressen der Verwaltungsgerichte sind nachfolgend aufgeführt:

- Das Verwaltungsgericht Aachen (Adalbertsteinweg 92 im Justizzentrum, 52070 Aachen) ist zuständig für das Gebiet der kreisfreien Stadt Aachen und der Kreise Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg.
- Das Verwaltungsgericht Arnsberg (Jägerstrasse 1, 59821 Arnsberg) ist zuständig für das Gebiet der kreisfreien Städte Hagen und Hamm sowie des Ennepe-Ruhr-Kreises, des Hochsauerlandkreises, des Märkischen Kreises und der Kreise Olpe, Siegen-Wittgenstein und Soest.
- Das Verwaltungsgericht Düsseldorf (Bastionstrasse 39, 40213 Düsseldorf) ist zuständig für das Gebiet der kreisfreien Städte Düsseldorf, Duisburg, Krefeld, Mönchengladbach, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen und Wuppertal sowie der Kreise Kleve, Mettmann, Neuss, Viersen und Wesel.
- Das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen (Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen) ist zuständig für das Gebiet der kreisfreien Städte Bochum, Bottrop, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen und Herne sowie der Kreise Recklinghausen und Unna.
- Das Verwaltungsgericht Köln (Appellhofplatz, 50667 Köln) ist zuständig für das Gebiet der kreisfreien Städte Bonn, Köln und Leverkusen sowie des Rhein-Erft-Kreises, des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Rhein-Sieg-Kreises.
- Das Verwaltungsgericht Minden (Königswall 8, 32389 Minden) ist zuständig für das Gebiet der kreisfreien Stadt Bielefeld sowie der Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn.
- Das Verwaltungsgericht Münster (Piusallee 38, 48147 Münster) ist zuständig für das Gebiet der kreisfreien Stadt Münster sowie der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf.

Duisburg, den 29. Juli 2024

Im Auftrag
gez. Dr. Friederike Vietoris

ABl. Reg. K 2024, S. 359

490. Bekanntmachung des Jahresabschlusses des civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung für das Geschäftsjahr 2023

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes civitec hat in der 64. Sitzung am 29. Mai 2024 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 festgestellt. Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung wird der Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorgetragen.

Zur Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2023 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dhpG Dr. Harzern & Partner mbB beauftragt.

Diese hat mit Datum vom 6. Mai 2024 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung, Siegburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung, Siegburg,

- bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung, Siegburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Verbandes zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes in allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Der Jahresabschluss 2023 kann bis zum

30. April 2025

in den in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes civitec, Mühlenstraße 51, 53721 Siegburg eingesehen werden.

Siegburg, 21. August 2024

Civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung

gez. P e r s i a n
Der Verbandsvorsteher

491. Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises h i e r : Stadt Troisdorf, Nr. 702

Der nachstehend näher bezeichnete Dienstausweis der Stadt Troisdorf wird hiermit für ungültig erklärt.

Beschreibung des Dienstausweises: Dienstausweis Nr. 702, ausgestellt am 1. August 2022, zweiseitig bedruckter, graufarbiger Ausweis in der Größe 10,5 x 14,7 cm.

Der unbefugte Gebrauch des Ausweises wird strafrechtlich verfolgt.

Sollte der Dienstausweis gefunden werden, wird um Rückgabe an die Stadt Troisdorf, Personalamt, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf gebeten.

Troisdorf, den 12. August 2022

gez. Alexander B i b e r

ABl. Reg. K 2024, S. 363

492. Aufgebot eines Sparkassenbuches h i e r : Kreissparkasse Euskirchen

Das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 3223822382 ausgestellt von der Kreissparkasse Euskirchen, ist abhanden gekommen.

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlage der Urkunde bei der Kreissparkasse Euskirchen, Von-Siemens-Straße 8, 53879 Euskirchen, anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Euskirchen, 28. August 2024

Kreissparkasse Euskirchen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2024, S. 363

E Sonstiges

493. Liquidation h i e r : EUREGIO Handwerker e. V.

Der mit Sitz in Aachen bestehende Verein EUREGIO Handwerker e. V. (VR-Nr. 6140 Amtsgericht Aachen) ist durch Beschluss vom 1. Juli 2024 aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei dem Verein zu melden.

Die Liquidatoren

ABl. Reg. K 2024, S. 363

NRW UMWELTSCHUTZ

**Das
Grüne
Telefon:
0221/
1472222**



Eine Information der Landesregierung

Einzelpreis dieser Nummer 0,32 €

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €. Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen. Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH, Unter Taschenmacher 10, 50667 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0, eMail: info@boehm.de, www.boehm.de/amtsblatt.

Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.

Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Unter Taschenmacher 10, 50667 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.